

Turin. Vgl. auch Gentilly (Synode 767) und wieder Karolingische Bücher.

Zu Elipandus von Toledo s. Adoptianer, dann Paulicianer und Bogomilen.

S zweite Periode.

Zum Ende Karls d. Gr. bis zum Regierungsantritt Gregors VII.

1. Kapitel. Papstthum und Kaiserthum.

Leo IV., byzantinischer Kaiser, Verdun (unglücklicher Vertrag), Ludwig der Fromme, **Io h a n n a**, angebliche Päpstin (6, 1519). Weil insbesondere das 9. Jahrhundert eine verworrene, wilde, an schnell sich ablösenden Pontifikaten reiche Zeit ist, können hier nicht viel Stichwörter angeführt werden.

Nicolaus I., Stephan VI., Formosus, Johannes X.

Otto I. d. Gr., Johannes XII., Crescentius der Ältere und Jüngere, einflussreiche Parteiführer in Rom, Benedict VII., **Johann XV.** (erste feierliche Canonisation, Ulrich von Augsburg).

Gregor V. (Bruno, erster deutscher Papst), Sylvester II. (Gerbert von Ravenna).

Heinrich II., der hl., Kunigunde, die hl., Benedict VIII., Heinrich III., deutscher König, Clemens II. (Suiter von Bamberg), Leo IX., Nicolaus II., Alexander II.

2. Kapitel. Theologische Lehrstreitigkeiten.

a) Gottschall; wegen des Streites über die Vorherbestimmung s. Prädestination, dann Hincmar von Reims, Ratramnus, Scotus Erigena.

b) Abendmahlsstreitigkeiten: Paschasius Radbertus; s. dazu wieder Ratramnus (*De corpore et sanguine Domini*), Rabanus Maurus, Berengar von Tours.

3. Kapitel. Das griechische Schisma.

S. zum Ganzen: Griechische Kirche, nach Konstantinopel; vgl. Schisma.

Ignatius, Patriarch von Konstantinopel, Photius, 8. allgemeine Synode von Konstantinopel 869—870 (3, 1018), Leo VI. der Weise.

Michael Cerularius, Leo IX. (vgl. auch Constantinische Schenkung, weil sich nachweisbar Leo IX. das erste Mal dem Michael Cerularius gegenüber auf sie berief).

4. Kapitel. Gottesdienst und christliches Leben.

S. zunächst herausragende liturgische Schriftsteller: Walasrib Strabo, Amalarius

von Meß, Rabanus Maurus, Guido von Arezzo; ferner Aschermittwoch, Allerseelen (Obilo von Clugny); Gottesfriede, Interdict, Katechese.

5. Kapitel. Clerus und Mönchtum, Schule und Wissenschaft.

a) Die besonderen traurigen Verhältnisse im Clerus, z. B. Simonie und Concubinat, werden teilweise in den später anzuführenden Artikeln, wie Gregor VII., Investiturstreit, berührt. Dagegen s. folgende heilige oder heiligmäßige Männer: Ulrich, der hl., von Augsburg, Wolfgang, der hl., von Regensburg, Bruno, der hl., von Köln, Konrad, der hl., und Gebhard, der hl., von Konstanz, Bernward, der hl., und Gotthard, der hl., von Hildesheim, Adalbert, der hl., von Prag, Apostel der Preußen, Willigis von Mainz, einer der bedeutendsten Männer seiner Zeit.

b) Confraternitäten, Benedict von Aniane, Clugny, wichtigste Congregation der Benedictiner; Camaldulenser (dort auch über Romuald), Vallumbrosaner, Kloster Hirschau (Hirsau).

c) S. wieder Kloster- und Domschulen; vgl. Schule und Unterricht. Fulda, Steichenau, Hermann Contractus (Verfasser der Hymnen Salve Regina und Alma redemptoris mater), St. Gallen, Notker Labeo und der Stammler, Ostfried von Weißenburg; Druthmar von Corbie, Rabanus Maurus, Haymo von Halberstadt, Hincmar von Reims (bei allen Streitfragen der Zeit betheiligt), Scotus Erigena, Gerbert (Sylvester II.), Grosswitha von Gandersheim.

6. Kapitel. Fortschritte der Christianisierung im Norden und Osten Europas.

a) Der skandinavische Norden. Dänemark, Ansgar, der hl., Hamburg, nordisches Bisthum, Bremen, Canut II. d. Gr., Canut IV., der hl.

Schweden und Norwegen (baselbst über Olaf und Erich), Lund, Uppsala, Drontheim.

Grönland.

b) Die Slaven; in diesem Artikel über die Wenden. Kärnthen, vgl. dazu Virgil von Salzburg; Mähren, Cyrilus und Methodius.

Böhmen, über Ludmila in diesem Artikel (2, 960), ebenso über Wenzel, den hl.; Prag, Bisthum, Adalbert von Prag.

Polen, Boleslaus Chrobry, Posen, Gnesen, Krakau, Breslau.

Russen, ihre Beklehrung zum Christenthum 1 (10, 1876), Helena (Olga), Kiew.